

## BEDIENUNGSANLEITUNG

Stand 05/2020

NEWMEN  
Laufrad

## Inhalt

- Sicherheits- und Gebrauchshinweise
- Garantie und Crash Replacement
  - Zusammenfassung Garantie
  - Zusammenfassung Crash Replacement
- Laufrad
  - Sicherheitshinweise Laufräder Allgemein
  - Montage
    - Reifen
    - Freilauf
    - Kassette
    - Bremsscheibe
    - Laufrad
  - Wartungsintervalle

## Abbildungsverzeichnis

- Abbildung 1: Laufradmontage  
Abbildung 2: Wartungsintervalle

## 1. Sicherheits- und Gebrauchshinweise



## GEFAHR

- Überprüfen Sie vor jeder Fahrt die ordnungsgemäße Befestigung der Komponente.
- Überprüfen Sie vor und nach jeder Fahrt die Komponente auf Beschädigungen und einwandfreien Zustand. Bei Problemen darf die Komponente nicht verwendet werden. Wenden Sie sich im Zweifel an Ihren Fachhändler.
- Befolgen Sie die Herstelleranweisung für den Einbau der Komponente in das Fahrrad
- Die Komponente muss mit allen Teilen des Fahrrads kompatibel sein.
- Die Komponente ist ausschließlich gemäß deren Verwendungszweck (siehe Bestimmungsgemäßer Gebrauch) zu gebrauchen.
- Verwenden Sie nur original Ersatzteile.
- Verändern oder modifizieren Sie die Komponente nicht.
- Wir empfehlen Ihnen die Wartung nur von Fachpersonal durchführen zu lassen.
- Reinigen Sie die Komponente nicht mit einem harten Wasserstrahl (Hochdruckreiniger).
- Bei Beschädigung oder Anzeichen von Beschädigungen darf die Komponente nicht verwendet werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an Ihren Händler.

## 2. Garantie und Crash Replacement

Wir bieten Ihnen neben qualitativ hochwertigen Produkten auch einen erstklassigen Service. Deshalb gewährt Ihnen die MG-Components GmbH & Co. KG neben der gesetzlichen Gewährleistung auf alle NEWMEN Produkte eine 3-Jährige Garantie auf alle Material und Fertigungsfehler.

## 2.1 Zusammenfassung Garantie

- Alle Komponenten müssen gemäß den Montageanleitungen verbaut und verwendet werden.
- Auf verbaute Fremdhersteller-Teile gilt die Werksgarantie des jeweiligen Herstellers.
- Unsachgemäßer Gebrauch, nicht Beachtung von Gebrauchshinweisen, unsachgemäße Reparatur, Montage-, oder Wartungsarbeiten sowie Schäden, die durch eine falsche Einspeichung (Einspeichmuster, Speichenkreuzungen, Speichenspannung, falsches Drehmoment, falsche Schmiermittel, etc.) entstehen, sind von der Garantie ausgeschlossen.

## 2.2 Zusammenfassung Crash Replacement

- Das Angebot gilt für 3 Jahre ab Kaufdatum.
- Es ist auf Folgebesitzer übertragbar.
- Die Beschädigungen müssen die Funktionstauglichkeit beeinträchtigen (optische Beschädigungen sind ausgeschlossen).
- Der Ersatz erfolgt auf das gleiche Modell. MG-Components GmbH & Co. KG behält sich aber das Recht vor, den beschädigten Artikel durch einen gleichwertigen Alternativartikel zu ersetzen.
- Ein Rechtsanspruch besteht nicht, das beschädigte Teil geht in das Eigentum der MG-Components GmbH & Co. KG über.
- MG-Components GmbH & Co. KG kommt nicht für Umbau-, Fracht- und Zolkkosten auf.
- Das Crash Replacement ersetzt nicht Garantiebestimmungen der einzelnen Länder.
- Anbauteile wie Reifen, Kassette, Bremsscheiben, Sattel, usw. müssen entfernt werden

Ein Leistungsausschluss aus der Garantie und dem Crash Replacement Service erfolgt unter den unten ausgeführten Punkten.

- Schäden welche durch unsachgemäßen Einbau der Komponente entstanden sind.
- Schäden, die durch eine fehlerhafte Reparatur der Komponente entstanden sind.
- Falscher Einsatzzweck, z.B. Cross Country Laufradsatz bei Verwendung im Downhill
- Modifikation der Komponente
- Unsachgemäß ausgeführte oder nicht ausgeführte Wartung sowie auch Reparaturen
- Normale Abnutzung oder Verschleiß durch den Gebrauch der Komponente
- Transport- und Lieferschäden
- Unsachgemäßer Gebrauch und oder Missbrauch
- Schäden durch Unfall

## 3. Laufrad

## 3.1 Sicherheitshinweise Laufräder Allgemein



## GEFAHR

- Überprüfen Sie die korrekte Befestigung des Laufrades im Rahmen. Heben Sie das Fahrrad leicht an und lassen Sie es auf den Boden auf federn, um festzustellen ob irgendwelche Bauteile locker sind.
- Kontrollieren Sie vor und nach jeder Fahrt das Laufrad auf Beschädigungen.
- Kontrollieren Sie, dass alle Speichen in einwandfreien Zustand sind und dass keine Speichen locker sind.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Speichenspannung, Rundlauf und den Verschleiß des Laufrades.
- Überprüfen Sie, dass die Reifen mit dem richtigen Luftdruck aufgepumpt sind und keinerlei Schäden aufweisen.
- Verwenden Sie keine Reifenheber aus Metall. Diese können das Laufrad, den Reifen, den Schlauch oder die Oberfläche der Felge beschädigen.
- Verwenden Sie nur Ventile mit passendem Durchmesser eine Modifikation des Ventilloches ist nicht zulässig.
- Der maximale vorgegebene Druck des Laufrades oder des Reifens darf nicht überschritten werden.
- Verwenden Sie nur Reifen, Felgenbänder und Schläuche, welche zum vorliegenden Laufrad passen bzw. dessen Dimensionen aufweisen.
- Kontrollieren Sie den richtigen Sitz des Reifens auf der Felge

## 3.2 Montage

## 3.2.1 Reifen

Generell empfehlen wir bei der Montage von Reifen die Verwendung von Seifenwasser oder speziell dafür geeignete Montageflüssigkeiten.

## Klassische Montage mit Schlauch und Reifen:

1. Kleben oder montieren Sie ein passendes Felgenband auf die Felge. Beachten Sie dabei die Herstellerangaben.
2. Eine Seite des Drahtreifens in den für ihn vorgesehenen Sitz einführen. Den Schlauch zwischen Felge und Reifen positionieren und dabei langsam das Ventil in die Ventilbohrung der Felge einführen. Um den Schlauch korrekt auf die Felge montieren zu können, muss er zuvor leicht aufgepumpt werden. Dann müssen Schlauch und Reifen von Hand auf die Felge aufgezogen werden, wo bei darauf

zu achten ist, dass der Schlauch richtig im Reifen positioniert ist und dass der Reifen wiederum richtig auf der Felge sitzt. Nun die zweite Reifenkarkasse auf die Felge ziehen, beginnen Sie bei diesem Schritt immer gegenüber des Ventilloches.

**Bitte beachten Sie für die Montage auch die jeweiligen Herstellerangaben von Schlauch-, Felgenband und Reifenhersteller.**

3. Pumpen Sie den Reifen soweit auf bis der Reifen korrekt und gleichmäßig auf der Felge sitzt. Achten Sie dabei auf den maximalen zulässigen Druck. Dabei gilt jeweils der niedrigere zulässige Druck von Felge oder Reifen.

4. Überprüfen Sie den korrekten Sitz des Reifens auf der Felge. Der Reifen muss am gesamten Umfang gleichmäßig auf der Felge aufliegen.

5. Reduzieren Sie den Reifendruck auf den gewünschten Druck.

## TUBELESS Montage:

**Bitte beachten Sie für die Montage auch die jeweiligen Herstellerangaben von Schlauch-, Felgenband, Ventil- und Reifenhersteller.**

1. Kleben oder montieren Sie ein Tubeless Felgenband auf die Felge. Das Tubelessfelgenband muss den gesamten Felgenboden abdecken und sollte mit einer ausreichenden Überlappung verklebt werden.

2. Montieren Sie ein geeignetes Tubeless Ventil. Beachten Sie dabei die Herstellerangaben. Durchstoßen Sie das Ventilloch mit einem spitzen Gegenstand (z.B. Stricknadel). Führen Sie das Tubelessventil in das Ventilloch ein, achten Sie auf einen korrekten Sitz der innenliegenden Ventilöffnung. Befestigen Sie das Tubelessventil mit einer Überwurfmutter. Verwenden Sie dafür kein Werkzeug.

3. Montieren Sie nun die erste Reifenkarkasse auf der Felge.

4. Bevor Sie die zweite Reifenkarkasse auf die Felge aufziehen füllen Sie die Dichtflüssigkeit -gegenüber vom Ventil- in den Reifen ein. Ziehen Sie nun die zweite Reifenkarkasse vollständig auf die Felge auf.

5. Pumpen Sie den Reifen soweit auf bis der Reifen korrekt und gleichmäßig auf der Felge sitzt. Achten Sie dabei auf den maximalen zulässigen Druck. Dabei gilt jeweils der niedrigere zulässige Druck von Felge oder Reifen. Bei der erst Montage verwenden Sie am besten einen Kompressor.

6. Nun das fertig montierte Laufrad in alle Richtungen schütteln und drehen.

7. Es ist ganz normal wenn am Anfang Luft und Dichtflüssigkeit entweichen. Ggf. Schritt 5 und 6 wiederholen.

8. Überprüfen Sie den korrekten Sitz des Reifens auf der Felge. Der Reifen muss am gesamten Umfang gleichmäßig auf der Felge aufliegen.

9. Reduzieren Sie den Reifendruck auf den gewünschten Druck.

## 3.2.2 Freilauf

Die NEWMEN Freilaufkörper sind aus Aluminium gefertigt. Es ist daher möglich, dass sich einzelne Kettenritzel in den Freilaufkörper einarbeiten / einkerben. Diese Einkerbungen der Kassette sind keine Beschädigungen. Mit einer Feile können Sie die Grate der Einkerbungen entfernen. Reinigen Sie nach diesem Vorgang den Freilaufkörper von eventuellen Spänen.

## 3.2.3 Kassette

Montieren Sie die Kassette laut Herstellerangabe.

## 3.2.4 Bremsscheibe

Montieren Sie die Bremsscheibe laut Herstellerangabe.

## 6 Loch Bremsscheibe:

- Ziehen Sie die Schrauben immer über Kreuz an.
- Ziehen Sie die Bremsscheiben mit 6Nm an falls nicht anders vorgegeben.

## Centerlock Bremsscheibe:

- Ziehen Sie die Center Lock Mutter laut Herstellerangaben an. Soweit nichts anderes vorgegeben, mit 40 Nm.
- Achten Sie darauf, dass die Bremsscheibe nach dem festziehen kein axiales Spiel aufweist. Sollte dies der Fall sein lösen die Center Lock Mutter und wiederholen den Vorgang des Anziehens. Sollte immer noch ein axiales Spiel vorhanden sein kontaktieren Sie ihren Fachhändler. Mit loser Bremsscheibe darf auf keinen Fall gefahren werden.

## 3.2.5 Laufrad

Montieren Sie das Laufrad laut Abbildung 1: Laufradmontage. Achten Sie darauf, dass die Nabe auf Anschlag im Ausfallende sitzt. Beachten Sie dabei die jeweiligen Anweisungen des Herstellers des Schnellspanners oder der Steckachse.

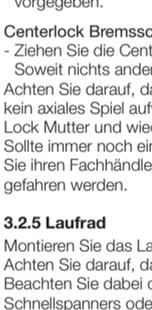


Abbildung 1: Laufradmontage

## 3.3 Wartungsintervalle

Folgende Wartungsintervalle sind einzuhalten

Tätigkeit	Intervall
Laufradbefestigung prüfen	Vor und nach jeder Fahrt
Service der Nabe bei normalen Einsatzbedingungen	Jährlich
Service der Nabe bei extremen Einsatzbedingungen (sehr häufiges Fahren bei Regen, Schlamm, Schnee, Staub)	Nach Bedarf
Service bei Auffälligkeiten (z.B. in der Lagerung, Speichen oder Freilaufmechanismus)	Unverzüglich
Laufrad auf Beschädigung und Auffälligkeiten prüfen	Vor und nach jeder Fahrt
Speichenspannung, Verschleiß und Rundlauf des Laufrades prüfen	20 Betriebsstunden
Anzugsdrehmomente prüfen - Centerlock Adapter 40 NM - Schrauben der Bremsscheibe 6NM Lockring der Kassette min. 40 NM	20 Betriebsstunden
Reinigen des Laufrades mit einem weichen Tuch und geeigneten Reinigungsmittel (keine aggressiven Mittel oder Hochdruckreiniger)	Nach jeder Fahrt

Abbildung 2: Wartungsintervalle

Stand: 05/2020

Weiterführende Informationen oder Aktualisierungen, siehe [www.newmen-components.de](http://www.newmen-components.de) → Service & Support

MG-Components GmbH Co. KG  
Am Mühlbach 5c  
87487 Wiggensbach  
Germany

Email: [info@mg-components.de](mailto:info@mg-components.de)  
Web: [www.newmen-components.de](http://www.newmen-components.de)

## INSTRUCTION MANUAL

Status 05/2020

NEWMEN  
Wheel**Contents**

1. Safety and instructions for use
2. Warranty and Crash Replacement
  - 2.1 Warranty summary
  - 2.2 Crash Replacement summary
3. Wheel
  - 3.1 General safety tips for wheels
  - 3.2 Installation
    - 3.2.1 Tyres
    - 3.2.2 Freewheel
    - 3.2.3 Cassette
    - 3.2.4 Brake disc
    - 3.2.5 Wheel
  - 3.3 Maintenance intervals

**Index of figures**

Figure 1: Wheel installation

Figure 2: Maintenance intervals

**1. Safety and instructions for use****CAUTION**

- Before every ride you should make sure that all of the components are properly tightened.
- Before and after every ride, check to see whether any of the components are damaged and that everything is still intact. If problems arise, the components should no longer be used. If you are in doubt, please see your local bicycle dealer.
- Follow the manufacturer's instructions for installing the components on the bicycle.
- The components need to be compatible with all parts of the bicycle.
- The components are only to be used according to their stated purpose.
- Only use original replacement parts.
- Do not change or modify the components.
- We recommend having any components maintained by a specialist.
- Do not clean the components with high-pressure power washers.
- If there is any damage or indication of damages, then the components cannot be used. If there is any doubt, please go to your local dealer.

**2. Warranty and Crash Replacement**

In addition to high-quality products, we also offer first-class service. That is why MG-Components GmbH & Co. KG provides not only the legally required warranty on all NEWMEN products, but also an additional three-year warranty on all material and manufacturing defects.

**2.1 Warranty summary**

- All components must be installed and used according to the assembly instructions.
- The respective manufacturer's warranty applies to all third-party parts.
- Improper use, not following the instructions for use, incorrect repair, assembly or maintenance, as well as damages caused by incorrect wheel assembly (spoke pattern, spoke cross, spoke tension, incorrect torque, incorrect lubrication, etc.) are not covered under the warranty.

**2.2 Crash Replacement summary**

- The offer is valid for three years from the date of purchase.
- It can also be transferred to the next owner.
- Damages must affect functionality (visual damages are excluded).
- Replacement is made with the same model. However, MG-Components GmbH & Co. KG reserves the right to replace the damaged article with an alternative product of the same value.
- You have no legal claim to the damaged product, which will become the property of MG-Components GmbH & Co. KG.
- MG-Components GmbH & Co. KG will not pay for costs related to assembly, shipping or customs.
- Crash Replacement is not a substitute for any warranty stipulations that apply in the individual countries.
- Components such as tyres, cassettes, brake discs, brake callipers, etc. must be removed.

The following is a list of reasons why the Warranty and the Crash Replacement Service guarantee benefits may not apply.

- Damages caused by incorrect installation of the components.
- Damages caused by incorrect repairs to the components.
- Improper use, e.g. a cross-country wheelset used for downhill riding
- Modification to the components
- Maintenance or repairs that were either incorrectly done or not carried out
- Normal wear and tear from use of the components
- Transport and delivery damages
- Improper use and/or mishandling
- Damages from an accident

**3. Wheel****3.1 General safety tips for wheels****CAUTION**

- Check that the wheel is properly secured in the frame. Lift the bike slightly and allow it to bounce on the ground to determine if any components are loose.
- Check the wheel for damage before and after each ride.
- Check that all the spokes are in good condition and not loose.
- Regularly check the wheel for spoke tension, true running and wear.
- Check that the tires are inflated with the correct air pressure and are completely undamaged.
- Do not use metal tyre levers. These can damage the wheel, tyre, inner tube and the surface of the rim.
- Only use only valves of a suitable diameter. Modification of the valve hole is not permitted.
- The maximum pressure of the wheel or tyre must not be exceeded.
- Only use tyres, wheel rims and inner tubes that fit the wheel or match its dimensions.
- Check that the tyre is fitted properly to the rim.

**3.2 Installation****3.2.1 Tyres**

Generally, we recommend the use of soapy water or specially designed assembly fluids when fitting tyres.

**Traditional installation with inner tube and tyre:**

1. Glue or attach a suitable rim tape to the rim. Observe the manufacturer's instructions.
2. Insert one side of the clincher tyre into the rim. Position the inner tube between the rim and tyre and slowly insert the valve into the valve hole on the rim. In order to be able to mount the inner tube correctly on the rim, it must be slightly inflated beforehand. Next, the inner tube and tyre must be installed on the rim by hand, whereby it is important to ensure that the inner tube is properly positioned in the tyre and that the tyre is properly seated on the rim. Then pull the second tyre carcass onto the rim (always begin opposite the valve hole).

During installation please also refer to the instructions provided by the manufacturers of the inner tube, wheel rim and tyre.

3. Inflate the tyre until it fits correctly and evenly on the rim. Pay attention to the maximum permissible pressure of both the rim and tyre — the lower of the two values should always be used.

4. Check that the tyre is seated correctly on the rim. The tyre must rest evenly on every part of the rim.
5. Reduce the tyre pressure to the desired pressure.

**Tubeless installation:**

During installation please also refer to the instructions provided by the manufacturers of the inner tube, wheel rim, valve and tyre.

1. Glue or attach a tubeless rim tape to the rim. The tubeless rim tape must cover the entire rim base and should be glued with a sufficient overlap.
2. Install a suitable tubeless valve. Observe the manufacturer's instructions. Pierce the valve hole with a pointed object (e.g. a knitting needle). Insert the tubeless valve into the valve hole, ensuring that the valve opening is correctly located on the inside. Fasten the tubeless valve with a sleeve nut. Do not use a tool for this.
3. Now mount the first tyre carcass on the rim.
4. Before pulling the second tyre carcass onto the rim, pour the sealing fluid into the tyre (opposite the valve). Pull the second tyre carcass completely onto the rim.
5. Inflate the tyre until it fits correctly and evenly on the rim. Pay attention to the maximum permissible pressure of both the rim and tyre — the lower of the two values should always be used. When installing the wheel for the first time, ideally use a compressor.
6. Now shake and rotate the assembled wheel in all directions.
7. Some air and sealing fluid may escape initially — this is quite normal. If necessary, repeat steps 5 and 6.
8. Check that the tyre is seated correctly on the rim. The tyre must rest evenly on every part of the rim.
9. Reduce the tyre pressure to the desired pressure.

**3.2.2 Freewheel**

NEWMEN freewheels bodies are made of aluminium. It is therefore possible that individual sprockets create notches / nicks in the freewheel body. These notches on the cassette are not damages. The burrs on the notches can be removed with a file. After doing so, remove any shavings from the freewheel.

**3.2.3 Cassette**

Install the cassette according to the manufacturer's instructions.

**3.2.4 Brake disc**

Install the disc according to the manufacturer's instructions.

**6-hole brake disc:**

- Always tighten the bolts in a cross pattern
- Tighten the disc to 6Nm unless otherwise specified

**Center Lock brake disc:**

- Tighten the Center Lock nut according to the manufacturer's instructions.
- Be sure the disc doesn't have any axial play after installation. If this is the case, loosen the Center Lock nut and repeat the tightening process. If there is still axial play, contact your dealer. You should by no means ride if the brake discs are loose.

**3.2.5 Wheel**

Assemble the wheel in accordance with Figure 1: Wheel installation. Ensure that the hub sits on the stop in the end of the dropout. Observe the instructions provided by the manufacturer of the quick-release clamp or the quick-release axle.



Figure 1: Wheel installation

**3.3 Maintenance intervals**

The following maintenance intervals are to be followed.

Action	Interval
Check the wheel mounting	Before and after every ride
Hub service for normal use	Yearly
Hub service for extreme use (frequent rides in rain, mud, snow, dirt)	As needed
Service if something is wrong (e.g. bearing play, spokes or in the freewheel body)	Immediately
Check the wheel for damage or irregularities	Before and after every ride
Check the spoke tension, wear and true running of the wheel	After 20 hours of use
Check tightening torque - Center Lock adapter 40 NM - Screws for the disc brake 6 NM Lock ring for the cassette min. 40 NM	20 hours of use
Clean the wheel with a soft towel and suitable cleaning fluid (no aggressive fluids or pressure washers)	After every ride

Figure 2: Maintenance intervals

Stand: 05/2020

For additional information or updates please see [www.newmen-components.de](http://www.newmen-components.de) → Service & Support

MG-Components GmbH Co. KG  
Am Mühlbach 5c  
87487 Wiggensbach  
Germany

Email: [info@mg-components.de](mailto:info@mg-components.de)  
Web: [www.newmen-components.de](http://www.newmen-components.de)